

Das erste Mal war es im Jahre 1906, dass die Veteranenvereine in der Provinz Westfalen gegründet wurden. Heute ist das die erste Provinz, die sich dem Gedanken angeschlossen hat im Heimatschutz noch einen Ehrenring zu gründen. Das Bild erinnert an jene Männer unseres Landes, die einst zur Verteidigung des Vaterlandes aufgerufen waren und Miltarische geleistet haben.

Unsere letzten Gedenken haben sich zum sog. "Miltar-Veteranenverein Fürst Johann von und zu Liechtenstein" zusammengeschlossen. Die Gründung dieses Vereins wurde bei der Beerdigung von Hauptmann Rheinberger am 21.10.1923 beschlossen. Feldweibel Andreas Walch wurde erster Obmann. Als letztes Mitglied des Veteranenvereins starb Andreas Kieber von Murnen am 19.4.1936. Von Rheinberger gehörten achtzehn Mitglieder dem Verein an. Als letzter Rheinberger und zugleich als letzter Oberländer Veteran starb Bernhard

Schöbler am 14.3.1931.  
Der Veteranenverein wurde im Jahre 1926 anlässlich der Anwesenheit des Landesfürsten in Kassel photographiert. Auf der nachfolgenden Reproduktion sind die Rheinberger Mitglieder herangezogen. Für die Angaben danken wir Herrn Beck, Litz Nr. 213.

Nachfolgende Liste enthält jene Rheinberger, wie sie noch geständig gemacht werden konnten, die einst Miltarische geleistet haben. Das Material für diese Liste verdanke wir unserem Hochw. Herrn Pfarrer Engelbert Bucher. Die eingekreisten schwarzen Zahlen hinter den Namen sind die Nummern auf der Reproduktion des Veteranenbildes.